

Starke Spiele ohne Ersatzmann

PRELLBALL: TSG Eisenberg hält die Spitze in der Regionalliga – Drei Siege

EISENBERG. Auch nach dem zweiten Spieltag der Prellball-Regionalliga Süd liegt die TSG Eisenberg auf Platz eins. In Babelsberg gewann das Team drei von vier Spielen. Der Erfolg ist umso höher einzuschätzen, als kurzfristig ein Akteur ausfiel und die Begegnungen mit nur drei Mann ausgetragen werden mussten.

Im ersten Durchgang trafen die Eisenberger mit Eugen Klaus, Thorsten Kullick und Rüdiger Müller auf Waiblingen. Eisenberg spielte ruhig und kon-

zentriert, hielt den Vorsprung zur Halbzeit – vier Bälle – und gewann 32:27. Auch gegen Krumbach ging Eisenberg schnell in Führung und verteidigte sie, Ergebnis 34:28.

Freiburg St. Georgen hatte im letzten Spiel keine Chance gegen die Pfälzer. Bereits zur Halbzeit lag die SG mit zehn Bällen vorn und gewann souverän mit 36:20. Dafür fand Eisenberg im zweiten Spiel kein Mittel gegen den starken Schlagmann der Huchenfelder und verlor klar mit 25:39.

In der Tabelle lieben die ersten vier

Teams sehr eng beisammen, so dass noch keine Vorentscheidung über die Meisterschaft getroffen ist. Allerdings hatte Eisenberg nicht mit Platz eins gerechnet. (red)

DIE TABELLE

Nach dem zweiten Spieltag:

1. TSG Eisenberg 14: 2 Punkte, 2. TSV Babelsberg 14:2, 3. TV Huchefeld 13:3, 4. TSV Krumbach 11:5, 5. TSV Ludwigshafen 6:10, 6. VfL Waiblingen 4:12, 7. TSV Rißtissen 4:12, 8. Freiburg St. Georgen 4:12, 9. SV Weiler 2:14.